

T 1

GEMEINDE MARIENHEIDE

Der Bürgermeister

Eing. 12. Feb. 2020

III-61

Bezirksregierung  
Amsberg



Bezirksregierung Amsberg • Postfach • 44025 Dortmund  
Gemeinde Marienheide  
Postfach 12 20  
51704 Marienheide

Abteilung 6 Bergbau  
und Energie in NRW

Datum: 05. Februar 2020  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
65.52:1-2020-57  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Julia Baginski  
julia.baginski@bezreg-  
amsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3581  
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:  
Gosbenstraße 25  
44135 Dortmund

### 6. Änderung des BP Nr. 34 „Hubertusweg-Schlenke“

Ihr Schreiben vom: 22.01.2020

Ihr Zeichen: III-61-34.6schr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o. g. Plangebiet befindet sich über dem inzwischen erloschenen Bergwerksfeld „Brasserf“. Rechtsnachfolgerin der letzten Eigentümerin ist die Barbara Rohstoffbetriebe GmbH, Hauptstraße 113 in 40764 Langenfeld. In den Archiven der Barbara Rohstoffbetriebe GmbH sind möglicherweise hier bisher nicht erfasste Altbergbaubereiche verzeichnet.

Nach den hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich der Planungsfläche kein Bergbau dokumentiert.

Über zukünftige bergbauliche Maßnahmen im Bereich der Planungsmaßnahme ist hier nichts bekannt. Zu zukünftigen Planungen sowie zu Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen bezüglich bergbaulicher Einwirkungen kann der o. g. Feldeseigentümer um Stellungnahme gebeten werden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

Hauptsitz / Lieferadresse:  
Selberitzstr. 1, 59821 Amsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba:  
IBAN:  
DE59 3005 0000 0001 6835 15  
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:  
DE123876675

Wichtiger Hinweis (wegen weiterer digitaler Postbearbeitung):  
Unterlagen bitte nicht klammern, heften oder kleben und möglichst im DIN-A4-Format senden.

T 2

**Schreiber, Marion**

---

**Von:** Becker, Oliver <Oliver.Becker@lvr.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 25. Februar 2020 12:23  
**An:** Schreiber, Marion  
**Betreff:** 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Hubertusweg - Schlenke"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bedanke mich für die Übersendung der Planunterlagen im Rahmen der TÖB-Beteiligung zu den o.g. Planungen.

Auf Basis der derzeit für das Plangebiet verfügbaren Unterlagen sind keine Konflikte zwischen der Planung und den öffentlichen Interessen des Bodendenkmalschutzes zu erkennen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Untersuchungen zum Ist-Bestand an Bodendenkmälern in dieser Fläche nicht durchgeführt wurden. Von daher ist diesbezüglich nur eine Prognose möglich.

Ich verweise daher auf die Bestimmungen der §§ 15, 16 DSchG NRW (Meldepflicht- und Veränderungsverbot bei der Entdeckung von Bodendenkmälern) und bitte Sie, folgenden Hinweis in die Planungsunterlagen aufzunehmen: Bei Bodenbewegungen auftretende archäologische Funde und Befunde sind der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Overath, Gut Eichthal, 51491 Overath, Tel.: 02206/9030-0, Fax: 02206/9030-22, unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeiten ist abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Oliver Becker

-----  
**LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**

Endenicher Straße 133  
53115 Bonn  
Tel 0228/9834-187  
Fax 0221/8284-0778

oliver.becker@lvr.de  
[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[www.bodendenkmalpflege.lvr.de](http://www.bodendenkmalpflege.lvr.de)

-----  
Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

**Schreiber, Marion**

---

**Von:** R-Reim@telekom.de  
**Gesendet:** Montag, 30. März 2020 13:54  
**An:** Schreiber, Marion  
**Betreff:** AW: Stellungnahme DTAG zu Bebauungsplan Nr. 34 Hubertusweg-Schlenke incl. Trassenplan  
**Anlagen:** Trassenplan Hubertusweg-Schlenke.pdf; BP34-6Aend-AnschreibenToeb.pdf; DTAG Stellungnahme BP Nr 34 Hubertusweg-Schlenke.docx

Geehrte Frau Schreiber,

hier die Stellungnahme DTAG zu Bebauungsplan Nr. 34 Hubertusweg-Schlenke incl. Trassenplan

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Reim

**Deutsche Telekom Technik GmbH**

Technik Niederlassung West

Roland Reim

Baubegleiter Team PPB L3, PTI 22 Köln

Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach

+49 221 3398 14611 (Tel.)

+49 xxxxxxxxxxxxxx(Mobil)

E-Mail: [R-Reim@telekom.de](mailto:R-Reim@telekom.de)[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

Aufsichtsrat: Niek Jan van Damme (Vorsitzender)

**Erleben, was verbindet.****Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.**

Hinweis: Diese E-Mail und / oder die Anhänge ist / sind ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten Sie die Nachricht und alle Anhänge. Vielen Dank.

**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**



Deutsche Telekom Technik GmbH  
Postfach 00 00, 00000 Musterstadt

Gemeinde Marienheide  
Fachbereich III – Planung  
Frau Marion Schreiber  
Hauptstraße 20  
51709 Marienheide

Referenzen T NL West, PTI 22  
Ansprechpartner Roland Reim  
Telefonnummer +49 221 3398-14611  
Datum 06.04.2020  
Betrifft AW: DTAG Stellungnahme BP Nr 34 Hubertusweg-Schlenk

Sehr geehrte Frau Schreiber,

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Im Bereich der dargestellten Grundstücke befinden sich Telekommunikationslinien. Diese müssen dann gesichert werden. Ich habe einen Plan beigelegt aus dem die Lage ersichtlich ist.

- (1) **Die Telekom Deutschland GmbH ist berechtigt, das/die oben genannte/n Grundstück/e des/der Grundstückseigentümers/Grundstückseigentümer zur Errichtung, zum Betrieb, zur Änderung und zur Unterhaltung der Telekommunikationslinie (TK-Linie) sowohl für betriebsinterne Zwecke als auch für die Durchführung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit in Anspruch zu nehmen. Die Gestattung deckt auch Nutzungserweiterungen in Form von neuen, sich im Zuge der technischen Entwicklungen ergebenden Anwendungen ab.**
- (2) **Die Gestattung umfasst auch das spätere Einziehen von Telekommunikationskabeln in Kabelrohranlagen bzw. Kabelschutzrohre sowie die Auswechslung und/oder Erneuerung der TK-Linie insgesamt und von Teilen derselben.**

Deutsche Telekom Technik GmbH  
Hausanschrift: Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach | Besucheradresse: Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach  
Postanschrift: Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach | Pakete: Feldstr. 1a, 51643 Gummersbach  
Telefon: +49 221 3398-0 | E-Mail: [info@telekom.de](mailto:info@telekom.de) | Internet: [www.telekom.de](http://www.telekom.de)  
Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590  
Aufsichtsrat: Dr. Dirk Wössner (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262



Datum 12.03.2013  
Empfänger Martin Mustermann  
Seite 2

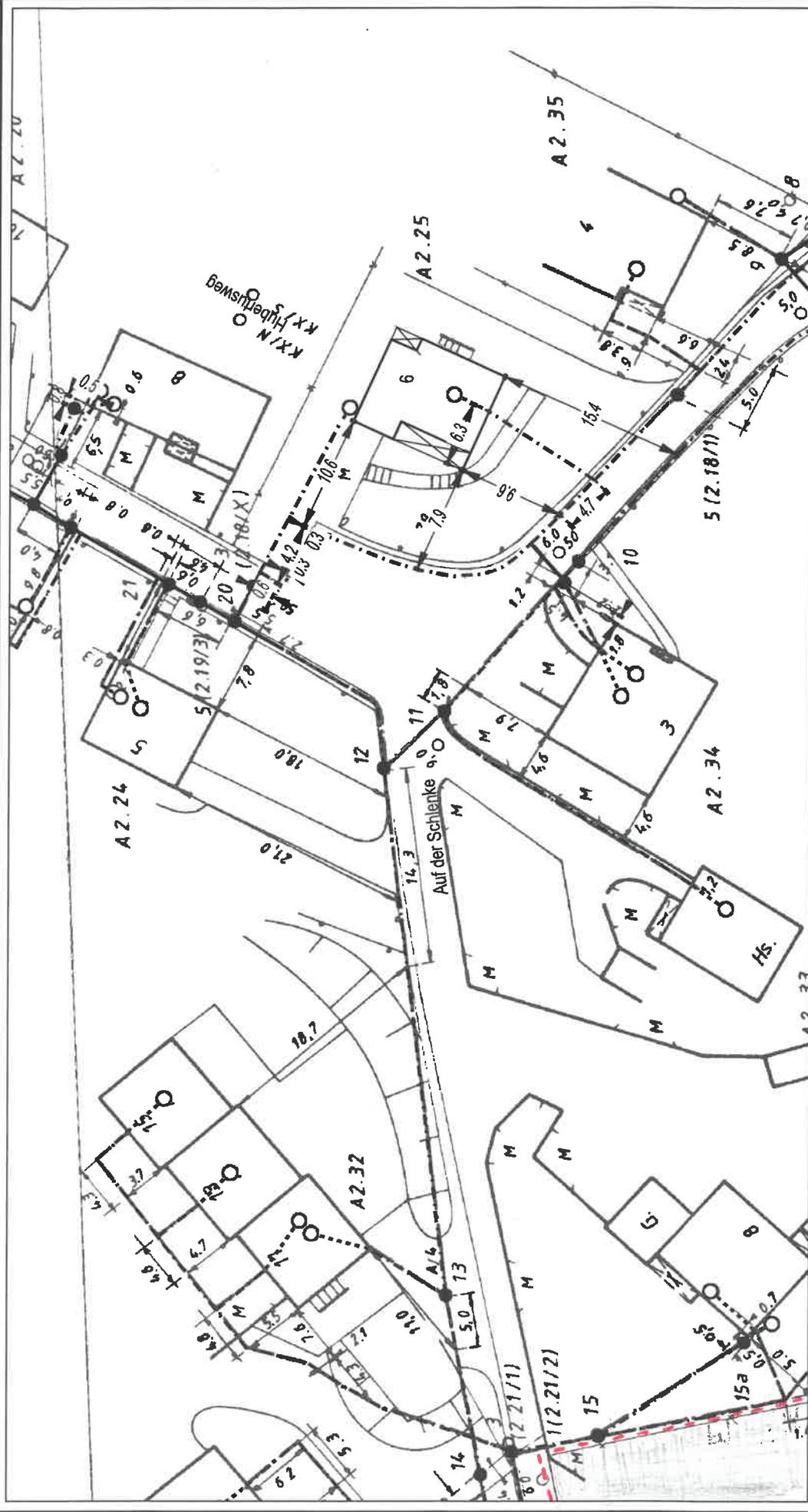
- (3) **Die Ausübung der Dienstbarkeit kann Dritten überlassen werden. Rein schuldrechtlich wird folgendes vereinbart:  
Der Telekom Deutschland GmbH steht das Recht zu, die errichtete TK-Linie oder Teile derselben Dritten zur Verfügung zu stellen, insbesondere sie weiter zu vermieten.**
- (4) **Die Telekom Deutschland GmbH ist berechtigt, das/die Grundstück/e zur Beseitigung von Störungen sowie zur Vornahme aller mit den vorgenannten Nutzungsrechten im Zusammenhang stehenden Maßnahmen nach vorheriger Terminabsprache zu betreten und alle dafür erforderlichen Arbeiten – auch Aufgrabungen – vorzunehmen. Ein Betretungsrecht zur Unzeit (gesetzlicher Feiertag, Wochenende, früher Morgen usw.) besteht ausnahmsweise dann, wenn es zur Störungsbeseitigung unvermeidbar ist und diese keinen Aufschub duldet.**
- (5) **Über und 50 cm beiderseits der TK-Linie (Schutzbereich) dürfen ohne Zustimmung der Telekom Deutschland GmbH keine Einwirkungen auf Grund und Boden vorgenommen werden, durch die die TK-Linie gefährdet oder beschädigt werden kann.**

Bei Planungsänderungen bitten wir uns erneut zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.  
Herr Roland Reim

i.A.  
Peter Sturm



	ATVh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag	AsB	1	Sicht	Lageplan
	ATVh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag	VsB	2261A		
Bemerkung:	TI NL	West	Name	PTI 22 Reim Roland KostV Z	Blatt	1
	PTI	Köln	Datum	30.03.2020		
	ONB	Marientheide				

*--- Grenze Geltungsbereich der G. And. (Nachtrag III-6A)*

Gemeinde Marienheide

**Bebauungsplanes Nr. 34**  
**„Hubertusweg-Schlenke“**  
**6. Änderung gem. § 13a BauGB**

**N i e d e r s c h r i f t**

über den öffentlichen Erörterungstermin gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
am Donnerstag den 30.01.2020 um 18.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

Zum o.g. Erörterungstermin erschien ein Zuhörer, dessen Name und Anschrift der beigefügten Teilnehmerliste entnehmbar ist. Die Verwaltung wurde vertreten durch Herrn Dreiner und Frau Schreiber (Protokollführerin), FB III Gemeindeentwicklung/Planung.

Nach der Begrüßung um 18.05 Uhr stellte Herr Dreiner den Anlass und den Verfahrensablauf der Änderung sowie die Grundzüge der Planung kurz vor. Er erläuterte die neuen Festsetzungen und beschrieb die mögliche Größe der zulässigen Häuser.

Fragen wurden beantwortet, Anregungen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen

Herr Dreiner schloss den Erörterungstermin um 18.20 Uhr.



.....  
Schreiber



.....  
ges. Dreiner